

1. Einrichtung

- [Rolle und eCom-Mitarbeiter](#)
- [Bereitstellung von Daten](#)

Rolle und eCom-Mitarbeiter

Übersicht

Das eCom-System benötigt einen eigenen Mitarbeiter mit einer eigenen Rolle.

Über diese Rolle wird gesteuert, welche Funktionen der Shop anbietet — genauso wie beim Außendienst-Client.

Ohne eCom-Lizenz erscheint der Hauptmenüpunkt **eCom** im Web-Backend nicht.

Vorgehen

1. Sicherstellen, dass eine eCom-Lizenz vorliegt.
2. Unter *Grundkonfiguration* > *Mitarbeiter* den eCom-Mitarbeiter anlegen.
3. Bei diesem Mitarbeiter den Haken **Ist eCom** setzen.
4. Eine Rolle anlegen und dem eCom-Mitarbeiter zuweisen.
5. In der Rolle die eCom-relevanten Rechte setzen.

Der Haken *Ist eCom*

Er macht den Mitarbeiter zu dem Benutzer, unter dem der Shop arbeitet. Ohne ihn erkennt das eCom-System den Mitarbeiter nicht als den seinen — Rolle und Rechte bleiben dann wirkungslos, obwohl alles gepflegt aussieht.

“ **Wichtig:** Den Haken darf **nur ein einziger** Mitarbeiter tragen. Ein zweiter eCom-Mitarbeiter ist nicht vorgesehen.

Welche Rechte gesetzt werden müssen

Die eCom-relevanten Rechte erkennen Sie am **blauen Warenkorb-Symbol** hinter dem Eintrag. Rechte ohne dieses Symbol wirken nicht auf den Shop.

Eine vollständige Aufstellung mit der jeweiligen Wirkung im Shop steht in der Leistungsbeschreibung auf der Seite *eCom-Rechte im Überblick*.

“ **Wichtig:** Über die Rolle legen Sie den **Funktionsumfang** fest, nicht die Frage, ob bestellt werden darf. Ein Kunde mit Zugang kann immer bestellen. Soll ein Kunde nicht bestellen können, braucht er eine **Sperre am Kunden**. In der Rolle gibt es dazu kein Recht, und im Backend lässt sie sich auch nicht setzen: Sie kommt aus dem **ERP-System** und wird mit den Kundendaten geliefert.

Achtung: Wie sich die Sperre im Shop auswirkt, ist derzeit in Klärung. Beobachtet wurde, dass ein gesperrter Kunde die Bestellung **absenden** kann und eine Bestätigung erhält, ohne dass ein Auftrag entsteht. Verlassen Sie sich für den Moment nicht darauf, dass eine Sperre den Shop sauber blockiert. Siehe [Bestellabschluss](#) in der Leistungsbeschreibung.

E-Mail-Adresse des Mitarbeiters

Die beim eCom-Mitarbeiter hinterlegte E-Mail-Adresse hat eine besondere Bedeutung: **Im Testsystem gehen alle E-Mails des Shops an diese Adresse**, nicht an den Kunden. Das betrifft auch die E-Mail mit dem sichtbaren Kennwort bei einer Registrierung.

Die Adresse wird unter *Grundkonfiguration > Mitarbeiter* gepflegt.

Bereitstellung von Daten

“ **Achtung, aktuelle Einschränkung:** Das Bereitstellen der Daten funktioniert derzeit **nicht** für Bilder. Haben Sie Bilder geändert — Container, Login-Grafik oder Logo —, verwenden Sie stattdessen die Schaltfläche **Rollout** in der **Mitarbeiterübersicht**. Die Einschränkung ist gemeldet; sobald sie behoben ist, gilt wieder das unten beschriebene Vorgehen.

Übersicht

Änderungen an der eCom-Konfiguration wirken erst, wenn die Daten bereitgestellt wurden.

Das eCom-System holt die bereitgestellten Daten anschließend selbstständig ab — je nach Einstellung alle 15 oder 30 Minuten.

Der Ablauf ist derselbe wie bei einem normalen Client.

Vorgehen

- 1. Konfiguration im Web-Backend ändern und speichern.
- 2. Daten bereitstellen.
- 3. Warten, bis das eCom-System die Daten abgeholt hat.

Wann der Haken Bilder gesetzt werden muss

Änderung	Haken Bilder
Einstellungen, Texte, Rechte, Auftragsvorlagen	nicht erforderlich
Container mit neuem oder geändertem Bild	erforderlich
Login-Grafik oder Shop-Logo	erforderlich

Ohne diesen Haken werden die Bilder nicht übertragen, obwohl die übrige Konfiguration ankommt.

Häufigster Fehlerfall

Ein hochgeladenes Bild erscheint nicht im Shop. Die Ursache ist fast immer eine der beiden:

- Nach dem Upload wurde **nicht gespeichert**. Ein hochgeladenes Bild liegt zunächst nur im Temp-Ordner; erst *Speichern* verschiebt es in den richtigen Ordner.
- Es wurde **ohne den Haken Bilder** bereitgestellt.